



Ur- und Burgerversammlung

15. Juni 2018

Gemeinde Obergoms

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	Seite	2
Einladung zur Urversammlung vom 15. Juni 2018	Seite	3
Jahresrechnung 2017 Einwohnergemeinde Obergoms	Seite	4 – 18
Veräusserung Liegenschaften Flugplatz	Seite	19 – 22
Regionales Reglement für die Gemeinden Goms und Obergoms für den regionalen Führungsstab (RFS) über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen	Seite	23
Einladung zur Burgerversammlung vom 15. Juni 2018	Seite	23
Jahresrechnung 2017 Burgergemeinde Obergoms	Seite	24 – 30
Personal	Seite	31
Grusswort	Seite	31

EINLADUNG ZUR URVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 15. Juni 2018
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/-innen
3. Protokoll der Urversammlung vom 14. Dezember 2017
4. Rechnung 2017 Einwohnergemeinde Obergoms
 - 4.1 Bilanz / Laufende Rechnung
 - 4.2 Investitionsrechnung
 - 4.3 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.4 Genehmigung zusätzliche Abschreibungen von CHF 265'000
 - 4.5 Genehmigung der Laufenden Rechnung
 - 4.6 Genehmigung der Investitionsrechnung
5. Veräusserung Liegenschaften Flugplatz Ulrichen
 - 5.1 Orientierung
 - 5.2.1 Verkauf Liegenschaft 1 an Spranzi M&R GmbH
 - 5.2.2 Anträge
 - 5.2.3 Beschlussfassung
 - 5.3.1 Verkauf Liegenschaft 2 an Patrick Blatter, Emanuel Imoberdorf, Joel Michlig
 - 5.3.2 Anträge
 - 5.3.3 Beschlussfassung
 - 5.4.1 Verkauf Liegenschaft 3 an Bauunternehmung Imwinkelried+Hallenbarter AG
 - 5.4.2 Anträge
 - 5.4.3 Beschlussfassung
 - 5.5.1 Verkauf Liegenschaft 4 an Hans-Ulrich Weger und Konsorten
 - 5.5.2 Anträge
 - 5.5.3 Beschlussfassung
6. Reglement für den regionalen Führungsstab (RFS) über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen
 - 6.1 Vorstellung
 - 6.2 Anträge
 - 6.3 Beschlussfassung
7. Verschiedenes

Auf der Gemeindeganzlei liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung 14. Dezember 2017
- Rechnung 2017 Einwohnergemeinde
 - o Bilanz
 - o Laufende Rechnung
 - o Investitionsrechnung
- Unterlagen zum Verkauf Liegenschaften Flugplatz
- Reglement für den regionalen Führungsstab (RFS) über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen

JAHRESRECHNUNG 2017 / EINWOHNERGEMEINDE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	5
2. Jahresrechnung 2017	5
2.1 Einleitende Botschaft	5
2.1.1 Finanzkennzahlen	6
2.2 Gesamtüberblick der Jahresrechnung	7
2.2.1 Verwaltungsrechnung	8
2.2.2 Bilanz	9
2.2.3 Laufende Rechnung nach Funktionen	10-11
2.2.4 Laufende Rechnung nach Arten	12
2.2.5 Investitionen nach Funktionen	13
2.2.6 Investitionen nach Arten	14
2.3 Abschreibungstabelle	15
2.4 Verpflichtungs- und Zusatzkredite	16
2.5 Spezialfonds	16
2.6 Schlussbemerkungen	16
3. Antrag des Gemeinderates an die Urversammlung	16
4. Bericht der Revisionsstelle	17-18

Bericht zur Jahresrechnung 2017

1. Vorwort

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes vom 5. Februar 2004 und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 erstellt.

2. Jahresrechnung 2017

2.1 Einleitende Botschaft

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 an der Sitzung vom 29. Mai 2018 genehmigt. Nachstehend einige Informationen zur Jahresrechnung 2017, wie diese Ihnen in der Bestandesrechnung und Verwaltungsrechnung (Laufenden Rechnung und Investitionsrechnung) unterbreitet werden.

Die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 215'090.62 aus. Das Ergebnis ist deutlich besser, als dies im Voranschlag vorgesehen war. Gegenüber dem Vorjahr ist das Ergebnis allerdings nur unwesentlich besser ausgefallen und zwar um CHF 29'060.37.

Die Erträge der Laufenden Rechnung sind gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich höher ausgefallen, wenn man die einmalige Konzessionsabgabe von CHF 912'000 nicht berücksichtigt, allerdings hat diese einmalige Einnahme das Ergebnis 2017 positiv beeinflusst. Ansonsten sind die Einnahmen praktisch mit dem Vorjahr identisch. Dagegen sind die Ausgaben um insgesamt **CHF 496'371 höher ausgefallen**, und um diesen Betrag hat sich auch die Selbstfinanzierungsmarge verschlechtert. Vor allem bei den zwei Bereichen «Verwaltung» und «Kultur, Freizeit und Kultus» sind die Ausgaben markant gestiegen.

Der Voranschlag sah für das Jahr 2017 Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 1'288'000 vor. Die getätigten Nettoinvestitionen belaufen sich jedoch auf CHF 1'632'300.98. Bei einigen Projekten sind höhere Investitionen angefallen, so bei der Wasserversorgung CHF 254'442.05 und für Meliorationsarbeiten ebenfalls CHF 147'831.25.

Die Finanzkennzahlen haben sich gegenüber dem Vorjahr in fast allen Bereichen nur unwesentlich verändert. Die getätigten Investitionen konnten im Verwaltungsjahr 2017 vollumfänglich durch eigene Mittel finanziert werden. Das Nettovermögen pro Kopf hat um CHF 179 auf neu CHF 2'100 abgenommen.

Das Eigenkapital nahm um den Ertragsüberschuss von CHF 215'090.62 zu und beläuft sich per 31.12.2017 auf CHF 5'263'545.49.

Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat die Buchführung und die Jahresrechnung geprüft. Über die durchgeführte Prüfung wurde der Gemeinderat seitens der Revisionsstelle entsprechend informiert. Den Bericht der Revisionsstelle finden sie abgedruckt in dieser Jahresrechnung vor.

2.1.1 Finanzkennzahlen

	Rechnung 2017	Rechnung 2016
Selbstfinanzierungsgrad	91.7%	114.6%
Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestition		
Bewertung	mehr als 100% sehr gut	
	80 bis 100% gut	
	60 bis 80% genügend (kurzfristig)	
	0 bis 60% ungenügend	
	weniger als 0% sehr schlecht	
Selbstfinanzierungskapazität	23.8%	19.7%
Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages		
Bewertung	mehr als 20% sehr gut	
	15 bis 20% gut	
	8 bis 15% genügend	
	0 bis 8% ungenügend	
	weniger als 0% sehr schlecht	
Ordentlicher Abschreibungssatz	11.7%	13.8%
Ordentliche Abschreibungen in % des Verwaltungsvermögens		
Bewertung	10% und mehr genügend	
	8 bis 10% mittelmässig	
	5 bis 8% schwach	
	2 bis 5% ungenügend	
	weniger als 2% vollkommen ungenügend	
Nettovermögen pro Kopf	2'100	2'279
Ordentliche Abschreibungen in % des Verwaltungsvermögens		
Bewertung	< 3'000 klein	
	3'000 bis 5'000 angemessen	
	5'000 bis 7'000 gross	
	7'000 bis 9'000 sehr gross	
	> 9'000 ausserordentlich gross	
Bruttoschuldenvolumenquote	148.3%	92.3%
Bruttoschuld in % des Ertrages der Laufenden Rechnung		
Bewertung	weniger als 150% sehr gut	
	150 bis 200% gut	
	200 bis 250% genügend	
	250 bis 300% ungenügend	
	mehr als 300% sehr schlecht	

Die Finanzkennzahlen zeigen, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich verändert hat.

Die Kennzahl über den Selbstfinanzierungsgrad besagt, dass die im Jahre 2017 getätigten Investitionen nicht zu 100% durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden konnten, jedoch verfügt die Gemeinde über genügend liquide Mittel. Die Gemeinde erzielte einen Finanzierungsfehlbetrag von 135'909.40, um diesen Betrag hat sich das Nettovermögen verringert.

Die Kennzahl der Selbstfinanzierungskapazität zeigt das Verhältnis zwischen dem Finanzertrag und den selbsterarbeiteten Mitteln (Cash Flow) aus der laufenden Rechnung auf. Gegenüber dem Vorjahr hat sich diese Kennzahl leicht verbessert. Auf das abzuschreibende Verwaltungsvermögen wurden ordentlich 11.7% Abschreibungen getätigt. Damit liegt dieser Wert über der Mindestabschreibung von 10%. Der gesamte Abschreibungssatz (inkl. der zusätzlichen Abschreibungen) beträgt 20.3%.

In den vorangegangenen Jahren hat die Gemeinde diverse grössere Investitionen getätigt. Trotzdem kann die Gemeinde Obergoms immer noch ein Nettovermögen ausweisen. Die Bruttoschuldenvolumenquote zeigt das Verhältnis zwischen der Bruttoschuld und dem Finanzertrag der Laufenden Rechnung auf. Diese Kennzahl ist sehr positiv und wird mit einem „sehr gut“ ausgewiesen.

2.2 Gesamtüberblick der Jahresrechnung

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung						
Total Aufwand	6'522'944		5'720'700		5'614'214	
Total Ertrag		6'738'035		5'735'800		5'800'244
Ertragsüberschuss	215'091		15'100		186'030	
Aufwandüberschuss						
Total	6'738'035	6'738'035	5'735'800	5'735'800	5'800'244	5'800'244
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	2'458'605		2'273'000		1'390'718	
Total Einnahmen		826'304		985'000		469'777
Netto-Investitionen		1'632'301		1'288'000		920'941
Total	2'458'605	2'458'605	2'273'000	2'273'000	1'390'718	1'390'718
Finanzierung						
Übertrag Nettoinvestitionen	1'632'301		1'288'000		920'941	
Ord. Abschreibungen		731'301		690'000		768'941
Zus. Abschreibungen		550'000		285'000		100'000
Abschr. Bilanzfehlbetrag		0		-		-
Ertragsüberschuss LR		215'091		15'100		186'030
Aufwandüberschuss LR				-		
Finanzierungsüberschuss					134'030	
Finanzierungsfehlbetrag		135'909		297'900		
Total	1'632'301	1'632'301	1'288'000	1'288'000	1'054'971	1'054'971
Kapitalveränderung						
Finanzierungsüberschuss					-	134'030
Finanzierungsfehlbetrag	135'909		297'900		-	
Investitionsausgaben		2'458'605		2'273'000		1'390'718
Investitionseinnahmen	826'304		985'000		469'777	
Abschreibungen	1'281'300		975'000		868'941	
Zunahme Nettovermögen	215'092		15'100		186'030	
Abnahme Nettovermögen						
Total	2'458'605	2'458'605	2'273'000	2'273'000	1'524'748	1'524'748

2.2.1 Verwaltungsrechnung

Laufende Rechnung	Rechnung 2017	Voranschlag 2017	Rechnung 2016
	in CHF	in CHF	in CHF
Ergebnis vor Abschreibungen			
Aufwand	5'241'643	4'745'700	4'745'273
Ertrag	6'738'035	5'735'800	5'800'244
Selbstfinanzierungsmarge	1'496'392	990'100	1'054'971
Ergebnis nach Abschreibungen			
Selbstfinanzierungsmarge	1'496'392	990'100	1'054'971
Ordentliche Abschreibungen	731'301	690'000	768'941
Zusätzliche Abschreibungen	550'000	285'000	100'000
Aufwandüberschuss			
Ertragsüberschuss	215'091	15'100	186'030
Investitionsrechnung			
Ausgaben	2'458'605	2'273'000	1'390'718
Einnahmen	826'304	985'000	469'777
Nettoinvestitionen	1'632'301	1'288'000	920'941
Finanzierung			
Selbstfinanzierungsmarge	1'496'392	990'100	1'054'971
Nettoinvestitionen	1'632'301	1'288'000	920'941
Finanzierungsfehlbetrag	135'909	297'900	
Finanzierungsüberschuss			134'030

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 5'241'643, einem Ertrag von CHF 6'738'035 und mit einer Selbstfinanzierungsmarge von CHF 1'496'392 ab. Nach den Abschreibungen ergibt sich ein Ertragsüberschuss von CHF 215'091.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf CHF 1'632'301 und konnten zu 92 % durch die selbsterarbeiteten Mittel finanziert werden. Somit schliesst die Rechnung mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 135'909 ab. Das Nettovermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um den Betrag des Finanzierungsfehlbetrags verringert.

2.2.2 Bilanz

Bestandesrechnung	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016
Aktiven	15'646'197	11'038'678
Finanzvermögen	10'674'197	6'417'678
Flüssige Mittel	83'730	124'635
Guthaben	2'281'407	1'917'883
Anlagen	7'973'060	3'429'860
Transitorische Aktiven	336'000	945'300
Verwaltungsvermögen	4'972'000	4'621'000
Sachgüter	4'972'000	4'621'000
Darlehen und dauernde Beteiligungen	-	-
Investitionsbeiträge	-	-
Übrige aktivierte Ausgaben	-	-
Spezialfinanzierungen	-	-
Vorschuss für Spezialfinanzierungen	-	-
Passiven	15'646'197	11'038'678
Verpflichtungen / Fremdkapital	9'309'333	4'936'608
Laufende Verpflichtungen	1'408'241	973'504
Kurzfristige Schulden	292'192	285'905
Mittel- und langfristige Schulden	6'764'400	2'836'200
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-	-
Rückstellungen	830'000	830'000
Transitorische Passiven	14'500	11'000
Spezialfinanzierungen	1'073'318	1'053'615
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'073'318	1'053'615
Vermögen	5'263'545	5'048'455
Eigenkapital	5'263'545	5'048'455

Die Bestandesrechnung weist per 31.12.2017 ein Eigenkapital von Fr. 5'263'545 aus. Damit verfügt die Gemeinde Obergoms über eine sehr solide Finanzlage. Beim Verwaltungsvermögen verfügt die Gemeinde ausserdem über grössere stille Reserven. Das Verwaltungsvermögen ist mit CHF 4'972'000 als «tief bewertet» einzustufen.

Die Schulden sind bedingt durch den Finanzierungsfehlbetrag nur unwesentlich um CHF 135'909 angestiegen. Die Gemeinde Obergoms weist eine Bruttoschuld von CHF 9'309'333 und **ein Nettovermögen von CHF 1'364'863 aus.**

Das Nettovermögen pro Kopf nimmt um CHF 179 leicht ab. Im laufenden Jahr entstand ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 135'909.38. Das Nettovermögen pro Kopf beträgt neu CHF 2'100.

Die Gemeinde Obergoms konnte in den letzten Jahren jeweils grössere Beträge abschreiben. Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2017 noch CHF 4'972'000. Von dieser Summe sind 10 % für Abschreibungen zu budgetieren, was aber für die Gemeinde kein Problem darstellt.

2.2.3 Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Laufende Rechnung 2017 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Allgemeine Verwaltung	735'378	152'117	651'400	152'600	542'125	177'187
Öffentliche Sicherheit	264'303	137'982	310'550	176'500	310'137	161'870
Bildung	631'014	29'006	634'600	27'500	638'891	29'978
Kultur, Freizeit, Kultus	519'286	69'609	333'200	66'500	373'115	75'361
Gesundheit	105'610	37'240	150'000	60'000	122'243	45'689
Soziale Wohlfahrt	225'571	1'791	226'200	1'200	214'448	1'386
Verkehr	963'563	468'354	984'500	475'600	1'057'792	604'533
Umwelt, Raumordnung	897'537	806'700	723'450	643'400	684'105	732'183
Volkswirtschaft	538'301	1'566'909	383'800	652'000	482'059	701'062
Finanzen, Steuern	1'642'381	3'468'326	1'323'000	3'480'500	1'189'300	3'270'995
Total	6'522'944	6'738'035	5'720'700	5'735'800	5'614'214	5'800'244
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	215'091		15'100		186'030	

Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 215'091 ab. Dieser fällt gegenüber der Vorjahresrechnung leicht besser aus. Die Aufwände und Erträge der einzelnen Bereiche weichen gegenüber dem Vorjahr teils stark ab.

So sind im laufenden Jahr in einigen Bereichen die Ausgaben wieder stark gestiegen, andere wieder stark gesunken.

Bei der „Allgemeinen Verwaltung“ sind die Aufwendungen um insgesamt CHF 193'253.23 höher ausgefallen.

Im Bereich der „Öffentlichen Sicherheit“ gibt es keine grossen Abweichungen zum Vorjahr. Bei der Feuerwehr sind die Ausgaben um CHF 15'143 tiefer ausgefallen.

Bei der „Bildung“ sind die Ausgaben gegenüber dem Vorjahr erneut leicht gestiegen, dies in erster Linie bei der Primarschule, Kindergarten. Bei der Orientierungsschule sind dagegen die Kosten leicht gesunken. Total belaufen sich die Kosten für die Bildung auf CHF 602'009 (Vorjahr CHF 608'914).

Im Bereich der „Kultur, Freizeit, Kultus“ sind ebenfalls grössere Abweichungen zu verzeichnen. Die Ausgaben für die Kultur, Freizeit, Kultus betragen 2017 CHF 519'286 (Vorjahr CHF 373'114) und sind somit um insgesamt CHF 146'172 höher ausgefallen als im Vorjahr. Dies ist auch auf eine fehlende Zahlung im Jahr 2016 von CHF 65'000 zurück zu führen.

Bei der „Sozialen Wohlfahrt“ sind die Nettokosten im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert ausgefallen.

Beim „Verkehr“ fällt der Unterhalt für die Kantonsstrassen mit CHF 158'538 gegenüber dem Vorjahr leicht höher aus. Ansonsten gibt es keine grossen Abweichungen zum Budget bzw. zum Vorjahresergebnis.

Unter der „Umwelt und Raumordnung“ wird durch den Kanton für die Regiebetriebe verlangt, dass allfällige Aufwand- oder Ertragsüberschüsse als Entnahme respektive Einlage in die Spezialfinanzierung des jeweiligen Betriebs verbucht werden.

Im Bereich der „Volkswirtschaft“ zahlte die Gemeinde Obergoms im Jahr 2017 einen ausserordentlichen Beitrag von CHF 42'996.55 an die Obergoms Tourismus AG.

Sehr positiv beeinflusst hat das Rechnungsergebnis 2017 eine einmalige Abgeltung von CHF 912'000 für die Wasserkonzession der Kraftwerke Obergoms AG. Ohne diese ausserord. Einnahme wäre der Cash Flow der Gemeinde Obergoms **auf CHF 584'931 gesunken**, was bedeutet, dass das Ergebnis 2017 so um CHF 470'040 schlechter ausgefallen ist.

Bei den „Finanzen, Steuern“ fallen die Steuererträge der natürlichen Personen gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise um CHF 116'584 besser aus.

Die Steuererträge der juristischen Personen sind ebenfalls um CHF 27'156 besser ausgefallen. Bei den Wasserzinsen hatte die Gemeinde Obergoms im Jahr 2017 Mehreinnahmen von CHF 35'009 gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Die Dividende für die KWOG Kraftwerke Obergoms AG beträgt CHF 196'950 und bringt der Gemeinde zusätzliche Einnahmen. Die Dividenden des EW Obergoms zahlt eine jährliche Dividende von CHF 10'000.

Für die Jahre 2008 bis 2016 sind für das EW Obergoms ausserordentliche Einnahmen von CHF 70'875 zu verzeichnen.

2.2.4 Laufende Rechnung nach Arten

Die Laufende Rechnung 2017 nach Arten gegliedert zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Personalaufwand	951'297		908'950		806'034	
Sachaufwand	1'611'440		1'413'150		1'405'451	
Passivzinsen	46'810		43'000		79'791	
Abschreibungen	1'334'287		985'000		868'941	
Beiträge o. Zweckbindung	98'716		120'000		91'792	
Entschäd. Gemeinwesen	634'222		601'000		658'430	
Eigene Beiträge	1'367'616		1'212'900		1'252'076	
Durchlaufende Beiträge	0		0		0	
Einlage Spezialfinanz-	63'745		0		10'139	
Interne Verrechnungen	414'810		436'700		441'561	
Steuern		2'220'628		2'240'500		2'058'100
Regalien & Konzessionen		1'455'376		604'000		515'301
Vermögenserträge		814'080		688'000		745'843
Entgelte		1'255'439		1'185'900		1'470'054
Beiträge o. Zweckbindung		395'975		410'000		417'971
Rückerst. Gemeinwesen		85'507		97'000		101'461
Beiträge eigene Rechnung		52'178		33'700		42'403
Durchlaufende Beiträge		0		0		0
Entn. Spezialfinanzierung		44'042		40'000		7'550
Interne Verrechnungen		414'810		436'700		441'561
Total	6'522'944	6'738'035	5'720'700	5'735'800	5'614'214	5'800'244
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	215'091		15'100		186'030	

Diese Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge nach Arten auf. Die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2017 und der Rechnung 2016 können daraus ersehen werden.

Zu erwähnen ist, dass im Vorjahr viele ausserordentliche Aufwände aber auch diverse ausserordentliche Erträge angefallen sind. Deshalb entstanden die zum Teil markanten Veränderungen.

2.2.5 Investitionen nach Funktionen

Die Investitionsrechnung 2017 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Allgemeine Verwaltung	9'732	0	0	0	0	0
Öffentliche Sicherheit	0	17'123	0	0	0	0
Bildung	40'290	0	0	0	41'785	0
Kultur, Freizeit, Kultus	30'758	32'945	70'000	0	106'603	0
Gesundheit	0	0	0	0	0	0
Soziale Wohlfahrt	8'091	0	0	0	0	0
Verkehr	676'303	139'638	700'000	225'000	431'468	250'000
Umwelt, Raumordnung	1'247'957	636'598	1'218'000	760'000	651'358	219'777
Volkswirtschaft	445'473	0	285'000	0	159'506	0
Finanzen, Steuern	0	0	0	0	0	0
Total	2'458'605	826'304	2'273'000	985'000	1'390'718	469'777
Nettoinvestitionen		1'632'301		1'288'000		920'941

Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2017 fallen gegenüber dem Voranschlag um CHF 344'300.98 höher aus. Bei einigen Projekten sind höhere Investitionen angefallen, so bei der Wasserversorgung CHF 254'442.05 und für Meliorationsarbeiten ebenfalls CHF 147'831.25.

Bei der „Allgemeinen Verwaltung“ gibt es keine Bemerkungen.

Beim „Unterrichtswesen“ sind Investitionen von CHF 40'290 getätigt worden.

Im Bereich „Verkehr“ fallen die Flur- und Forststrassen mit CHF 235'393.75 ins Gewicht. Die Kantonssubventionen betragen für diesen Bereich CHF 100'000, wobei die definitive Abrechnung noch aussteht. Insgesamt sind für das Gemeindestrassennetz CHF 328'786.20 investiert worden

Im Bereich „Umwelt und Raumordnung“ wurden Investitionen für die Wasserversorgung von CHF 354'442.05 getätigt worden, budgetiert waren jedoch CHF 100'000. Für die Orts- und Raumplanung sind CHF 47'549.20 investiert worden, im Budget war nichts vorgesehen.

Bei der „Volkswirtschaft“ sind ebenfalls Investitionen von CHF 147'831.25 für Meliorationsarbeiten getätigt worden, und dies war nicht budgetiert worden.

2.2.6 Investitionen nach Arten

Die Investitionsrechnung nach Arten gegliedert zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2017		Voranschlag 2017		Rechnung 2016	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Sachgüter	2'020'637		1'838'000		1'321'345	
Beteiligungen	283'000		285'000		69'373	
Eigene Beiträge	154'968		150'000		0	
Übrige aktiv. Ausgaben	0		0		0	
Abgang von Sachgütern		0		0		0
Nutzungsabgaben		18'191		0		2'105
Beteiligungen		0		0		0
Beiträge eigene Rechnung		808'113		985'000		467'672
Total	2'458'605	826'304	2'273'000	985'000	1'390'718	469'777
Überschuss Investitionen		1'632'301		1'288'000		920'941

Aus dieser Tabelle kann entnommen werden, dass die budgetierten Investitionen zur Mehrheit auf die Sachgüter entfallen.

2.3 Abschreibungstabelle

Kontobezeichnung	Wert			Ab-	Abschreibung	Wert
	1.01.17	Zunahme	Abnahme	schreibung	Ausserord.	31.12.17
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	
Orts- und Raumplanung		47'549		37'549		10'000
Vermessung (GBV / LWN)	100'000			50'000		50'000
Flugplatz	350'000	4'469		4'469		350'000
Wasserversorgung	530'000	353'479	19'191	44'288		820'000
Ökohof		14'899		899		14'000
Hochwasserschutz	370'000	557'052	364'178	162'874	100'000	300'000
Dorf- und Quartierstrassen	270'000	192'086	51'838	40'248		370'000
Flur- und Forststrassen	165'000	235'394	83'000	17'394		300'000
Wanderwegnetz	140'000		32'945	7'055	20'000	80'000
Strassenbeleuchtung	40'000	36'145		6'145		70'000
Kantonsstrassen		146'877		16'877	130'000	-
Willkommenstafeln	30'000	10'173		10'173		30'000
Sport- und Freizeitanlagen	110'000	30'758		15'758		125'000
Entwässerung / Drainagen	60'000	147'831		27'831	50'000	130'000
Lawinenverbauungen/Waldbau	150'000	263'806	253'229	20'578		140'000
Friedhöfe	30'000	10'209		5'209		35'000
Verwaltungsgebäude O'gesteln	160'000			6'000		154'000
Mehrzweckgebäude O'gesteln	380'000			15'000		365'000
Sporthalle Oberwald	75'000			3'000		72'000
Feuerwehrlokale	400'000		17'123	32'877		350'000
Zivilschutz/Einstellhalle Ulrichen	60'000			6'000		54'000
Kehrichtsammelstellen	245'000			15'000		230'000
Sanierung Deponie Sand	27'000			3'000		24'000
Schulhäuser	240'000	40'290		30'290		250'000
Investitionen Behinderte und Soz.		8'091		8'091		-
Geschäftslokal Päsper	500'000			20'000		480'000
EDV-Anlagen		9'732		9'732		-
Wasserzähler	9'000	963		963		9'000
Gemeindefahrzeuge/-maschinen	180'000	65'802	4'800	81'002		160'000
Total Verwaltungsvermögen	4'621'000	2'175'605	826'304	698'301	300'000	4'972'000
Obergoms Infrastruktur AG	-	283'000	-	33'000	250'000	-
Total	4'621'000	2'458'605	826'304	731'301	550'000	4'972'000

2.4 Verpflichtungs- und Zusatzkredite

Objekt	Konto	Org.	Kredit			Beansprucht		Restbetr.
			ursprüngl.	zusätzl.	gesamt	01.01	31.12	
keine								

2.5 Spezialfonds

Objekt	Konto	Stand	Zunahme	Abnahme	Stand
		01.01			31.12
Keine					

2.6 Schlussbemerkungen

Der vorgelegte Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 215'090.62 ab. Dieses Ergebnis war allerdings nur möglich, weil im Jahr 2017 u.a. ausserordentliche Einnahmen von CHF 912'000 zu verzeichnen waren. Das heutige Eigenkapital erhöhte sich um den Ertragsüberschuss. Die ausgeführten Nettoinvestitionen konnten zu 92 % durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden. Die Gemeinde Obergoms kann nach wie vor ein Nettovermögen von CHF 1'364'863.24 ausweisen.

3. Antrag des Gemeinderates an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Obergoms, im Juni 2018

Einwohnergemeinde Obergoms

Der Präsident:

Der Schreiber:



Christian Imsand



Daniel Biderbost

4. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017

an die Urversammlung der Einwohnergemeinde Obergoms

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Obergoms, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31.12.2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Einwohnergemeinde Obergoms keine Nettoverschuldung hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Einwohnergemeinde Obergoms in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Gemeinderat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiesch, 28. Mai 2018

APROA AG



Dionys Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte

VERÄUSSERUNG LIEGENSCHAFTEN FLUGPLATZ ULRICHEN

Beim Erwerb der Flugplatz-Liegenschaften vom VBS im Jahr 2002 war es ein erklärtes Ziel, auf dem Areal Unternehmen anzusiedeln sowie Gewerbe und Tourismus weiterzuentwickeln. In diesem Sinne hat die Gemeinde im Oktober 2017 im Walliser Bote vier Hangars zum Verkauf ausgeschrieben.

Der folgende Situationsplan zeigt, welche Liegenschaften in Besitz der Gemeinde (rosa) oder Privater (türkis) sind und welche Liegenschaften zum Verkauf (hellgrün) stehen.

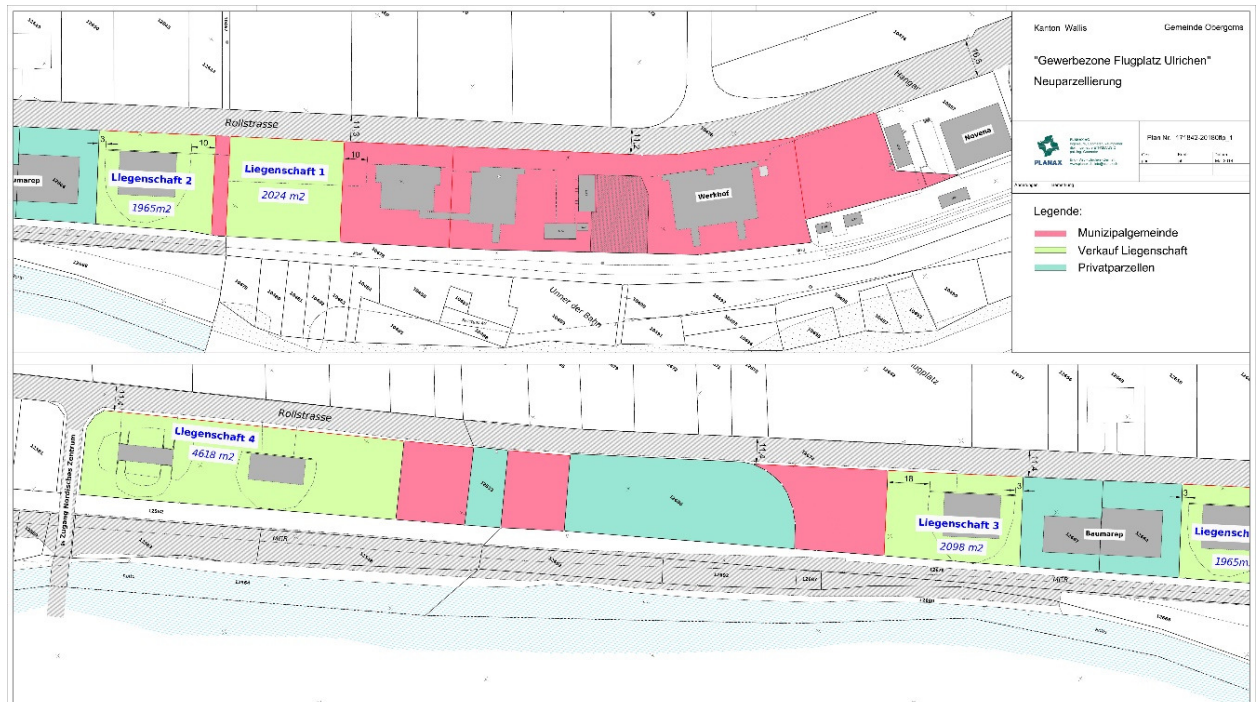


Abbildung 1: Neuparzellierung Gewerbezone Flugplatz Ulrichen

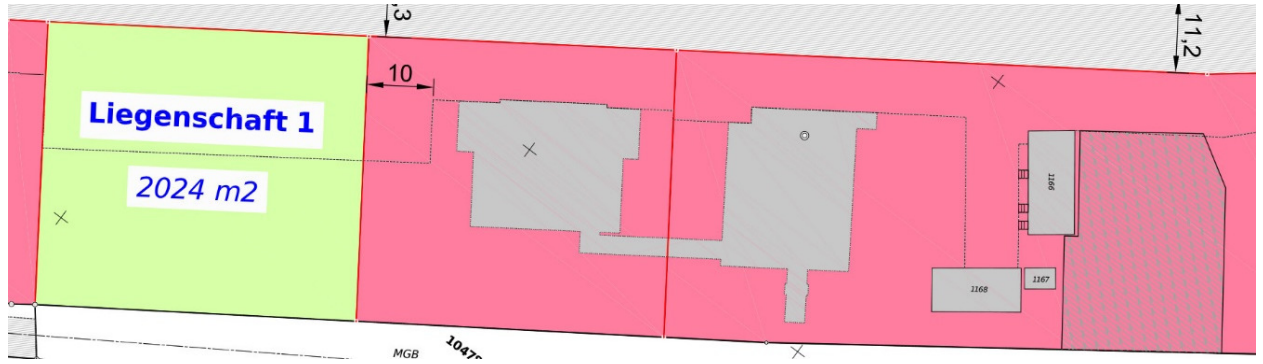
Durch die Ausschreibung mehrerer Liegenschaften gleichzeitig hat sich der vom Gemeinderat angestrebte Effekt eingestellt: Es gab einige Interessenten und unterschiedliche Vorhaben für die künftige Nutzung.

In den letzten Monaten haben sich die Gespräche mit verschiedenen Kaufinteressenten konkretisiert. Der Gemeinderat hat anhand ausgewählter Kriterien (u. a. Projektidee, Schaffung neuer Arbeitsplätze, bestehende Verbindungen, Preis) die Angebote gewichtet und bewertet. Der Entscheid fiel auf vier einheimische Kaufinteressenten. Auf den folgenden zwei Seiten stellen wir sie und ihre Vorhaben für die künftige Nutzung kurz vor. Die vier Kaufangebote ergeben einen Verkaufswert von insgesamt 685'000 Franken.

An der kommenden Urversammlung wird der Gemeinderat über das Projekt informieren und beantragt der Urversammlung, der Veräusserung der Liegenschaften auf dem Flugplatz-Areal Ulrichen zuzustimmen.



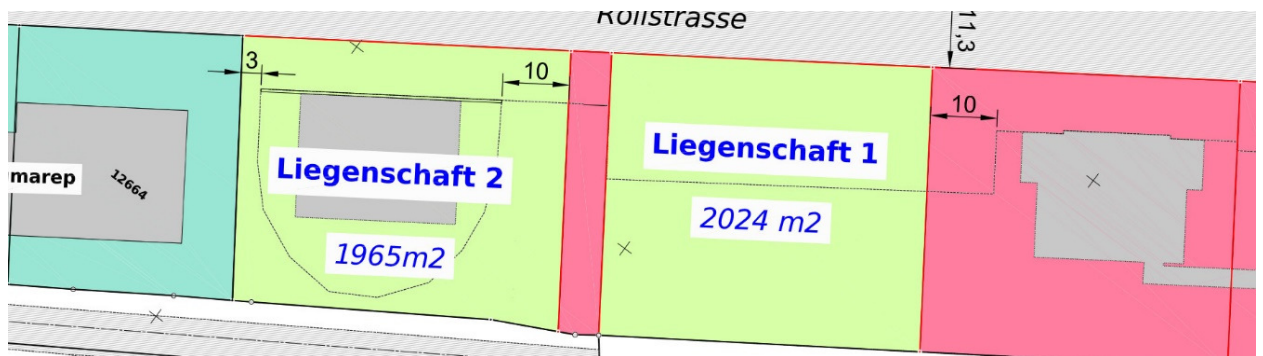
Liegenschaft 1



Objekt	Industrieland
Fläche	2'024 m ²
Verkaufspreis	100'000 Franken
Kaufinteressent	Spranzi M&R GmbH

Die Spranzi M&R GmbH mit Sitz in Oberwald ist auf Baumaschinen und Baugeräte spezialisiert und will die Liegenschaft für seine Weiterentwicklung nutzen. Das Unternehmen besitzt bereits eine Liegenschaft westlich des Areals. Die bestehenden Arbeitsplätze sollen gesichert und nach Möglichkeit ausgebaut werden. Geplant ist eine modulare Halle, die kontinuierlich vergrössert werden kann. Das Unternehmen ist überzeugt vom Entwicklungspotenzial der Region und will sich für künftige Projekte (Grimsetunnel, GAZNAT, etc.) aufstellen.

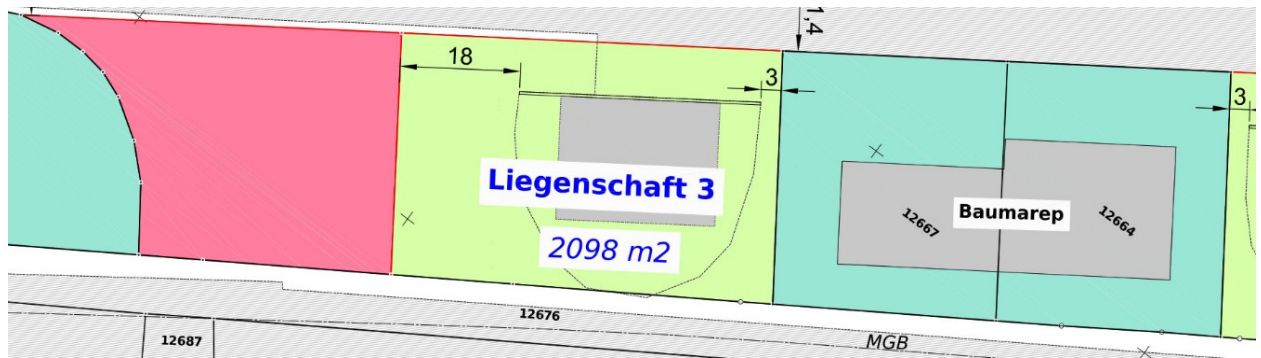
Liegenschaft 2



Objekt	Hangar 2 mit Industrieland
Fläche	1'965 m ²
Verkaufspreis	165'000 Franken
Kaufinteressent	Patrick Blatter, Emanuel Imoberdorf, Joel Michlig

Die drei einheimischen Jungunternehmer Blatter, Imoberdorf und Michlig planen in Ulrichen ein Start-up im Bereich Elektromobilität. Die Zukunftspläne sämtlicher Automobilhersteller setzen auf diese Technologie und unterstreichen deren Entwicklungspotenzial. Mit dem Start-up in der Energieregion Goms wollen sich Blatter, Imoberdorf und Michlig frühzeitig in diesem Zukunftsmarkt etablieren und als spezialisiertes Team Verkauf und Unterhalt von Elektroautos anbieten. Ausserdem wollen sie mit einer bewährten Technik Autos, Motorräder und weitere Nutzfahrzeuge auf den Elektrobetrieb umrüsten.

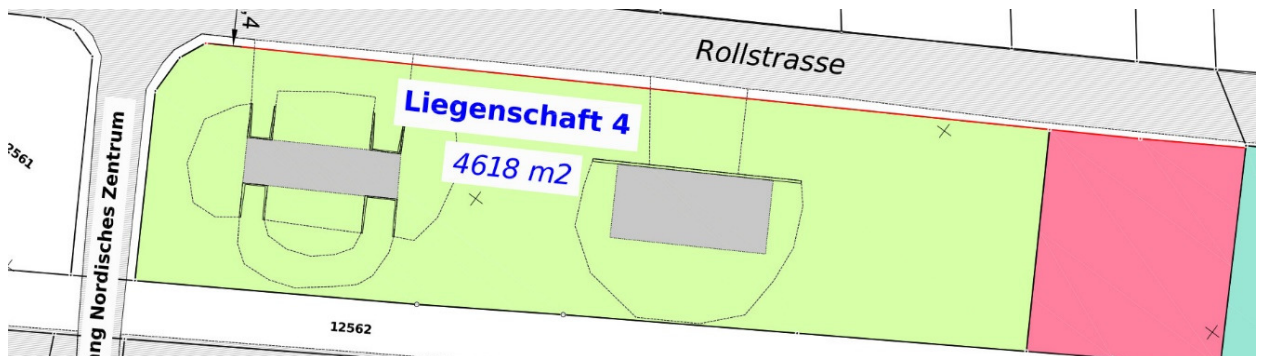
Liegenschaft 3



Objekt	Hangar 3 mit Industrieland
Fläche	2'098 m ²
Verkaufspreis	170'000 Franken
Kaufinteressent	Bauunternehmung Imwinkelried + Hallenbarter AG

Die Bauunternehmung Imwinkelried+Hallenbarter AG mit Sitz in Obergesteln ist im Hoch-, Tief-, und Umbau tätig und beschäftigt 12 Mitarbeiter. Das Unternehmen nutzt den Hangar bereits im Mietverhältnis als Werkhof und Einstellhalle für Maschinen, Inventar und Baumaterial. Der umliegende Platz dient als Lagerplatz für Container und Kran. Der Nutzungszweck als Werkhof und Einstellhalle wird durch den Verkauf beibehalten.

Liegenschaft 4



Objekt	Hangar 5 mit Industrieland
Fläche	4'618 m ²
Verkaufspreis	250'000 Franken
Kaufinteressent	Hans-Ulrich Weger & Konsorten

Die Umgebung von Hangar 5 ist prädestiniert für die touristische Nutzung. Sie bietet Raum für ein vielfältiges Angebot, dass im Sommer und im Winter die Attraktivität der Region steigern kann. Es gibt Projektideen, die langfristig Arbeitsplätze schaffen und zusätzliche Steuereinnahmen für die Gemeinde generieren sollen. Wird die Liegenschaft bis ins Jahr 2025 nicht touristisch genutzt, kann sie von der Gemeinde zu gleichen Bedingungen zurückerworben werden. Aktuell wird die Liegenschaft landwirtschaftlich genutzt. Die derzeitigen Mieter sind über den möglichen Verkauf orientiert, deren Mietverhältnis würde bis auf Weiteres übernommen.

REGIONALES REGLEMENT REGIONALER FÜHRUNGSSTAB (RFS)

Der Regionale Führungsstab (RFS) koordiniert die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und deren Lebensgrundlagen in besonderen und ausserordentlichen Lagen und stellt deren Vorbereitung und Organisation sicher. Das regionale Reglement für den RFS der Gemeinden Goms und Obergoms präzisiert u. a. Organisation und Aufgaben der zuständigen Gemeindebehörden und des RFS. Es legt Präventionsmassnahmen, finanzielle Kompetenzen, Kostenaufteilung sowie Entschädigungen, Versicherungsschutz und Haftung fest.

Das Reglement ist im Internet einsehbar:

gemeinde.obergoms.ch/verwaltung/dokumente-reglemente/

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das regionale Reglement für die Gemeinden Goms und Obergoms für den regionalen Führungsstab (RFS) über die Bewältigung von besonderen und ausserordentlichen Lagen zu genehmigen.

EINLADUNG ZUR BURGERVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 15. Juni 2018
Zeit: im Anschluss an die Urversammlung
Ort: Ulrichen (Schulhaus)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/-innen
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 14. Dezember 2017
4. Rechnung 2017 Burgergemeinde Obergoms
 - 4.1 Bilanz / Laufende Rechnung
 - 4.2 Bericht der Revisionsstelle
 - 4.3 Genehmigung der Rechnung
5. Verschiedenes

Auf der Gemeindekanzlei liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Burgerversammlung vom 14. Dezember 2017
- Rechnung 2017 Burgergemeinde
 - o Bilanz
 - o Laufende Rechnung

JAHRESRECHNUNG 2017 / BURGERGEMEINDE

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bericht	25
2. Jahresrechnung 2017	25
2.1 Bilanz 2017	25
2.2 Laufende Rechnung nach Funktionen	26
2.3 Laufende Rechnung nach Arten	27
2.4 Verpflichtungs- und Zusatzkredite	28-28
2.5 Schlussbemerkungen.....	28
3. Antrag des Burgerrates an die Burgerversammlung	28
4. Revisionsbericht.....	29-30

Bericht zur Jahresrechnung 2017

1. Bericht

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Die auf den 31.12.2017 abgeschlossene Verwaltungsrechnung wurde durch den Bürger- rat an der Sitzung vom 29. Mai 2018 genehmigt. Die von der Urversammlung gewählte Revisionsstelle APROA AG hat die Buchführung und die Rechnung geprüft. Über die durchgeführte Prüfung wurde der Rat seitens der Revisionsstelle entsprechend infor- miert. Den Bericht der Revisionsstelle finden sie abgedruckt vor.

Im Rahmen der Revision der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden werden nach Art. 30bis den Bürgergemeinden bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen gewährt. Weiter werden die Bürgergemeinden von der Ver- pflichtung einer einleitenden Botschaft unter bestimmten Auflagen befreit. Die Bürgerge- meinde Obergoms erfüllt diese Kriterien und verzichtet auf die einleitende Botschaft.

Zudem besteht auch nach Art. 20 der vorerwähnten Verordnung keine Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzplanes. Die Anforderungen hierzu werden kumulativ erfüllt.

2. Jahresrechnung 2017

2.1 Bilanz 2017

Bestandesrechnung	Stand 01.01.2017	Stand 31.12.2017
Aktiven	1'334'033	1'336'138
Finanzvermögen	1'079'433	1'108'138
Flüssige Mittel	885'466	837'699
Guthaben	35'267	161'739
Anlagen	108'700	108'700
Transitorische Aktiven	50'000	-
Verwaltungsvermögen	254'600	228'000
Sachgüter	254'600	228'000
Passiven	1'334'033	1'336'138
Verpflichtungen / Fremdkapital	173'114	114'862
Kurzfristige Schulden	10'649	305
Kontokorrente	101'315	53'557
Transitorische Pasiven	61'150	61'000
Spezialfinanzierungen	135'887	119'916
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	135'887	119'916
Vermögen	1'025'032	1'101'360
Eigenkapital	1'025'032	1'101'360

Das Eigenkapital hat um den Ertragsüberschuss von CHF 76'328 zugenommen.

2.2 Laufende Rechnung nach Funktionen

Die Laufende Rechnung 2017 nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Allgemeine Verwaltung	13'595	8'360	15'800	7'500	42'240	7'820
Kultur, Freizeit, Kultus						
Verkehr	18'900		14'000		12'200	
Volkswirtschaft	13'088	11'185	29'700	9'600	36'687	24'717
Finanzen, Steuern	45'600	93'954	35'700	106'700	48'807	183'725
Total	91'183	113'499	95'200	123'800	139'934	216'262
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	22'316		28'600		76'328	

2.3 Laufende Rechnung nach Arten

Die Laufende Rechnung 2017 nach Arten gegliedert zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2016		Voranschlag 2017		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Personalaufwand	23'700		24'000		25'345	
Sachaufwand	36'258		40'600		82'394	
Passivzinsen	182		200		192	
Abschreibungen	29'500		25'000		26'600	
Beiträge o. Zweckbindung Entschäd. Gemeinwesen						
Eigene Beiträge	1'378		5'300		5'258	
Durchlaufende Beiträge						
Einlage Spezialfinanz. Steuern	165		100		145	
Regalien & Konzessionen						
Vermögenserträge		93'801		123'800		180'627
Entgelte		16'805				19'519
Beiträge o. Zweckbindung Rückerst. Gemeinwesen						
Beiträge eigene Rechnung Durchlaufende Beiträge						
Entn. Spezialfinanzierung		2'893				16'117
Total	91'183	113'499	95'200	123'800	139'934	216'262
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	22'316		28'600		76'328	

Diese Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge nach Arten auf. Die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2017 und der Rechnung 2017 können daraus ersehen werden. Die Laufende Rechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 76'328 ab.

Abschreibungstabelle

Kontobezeichnung	Wert			Wert v. Ab-	Abschrei-	Wert
	01.01.17	Zunahme	Abnahme	schreibung	bung	31.12.17
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Grundstücke	4'600			4'600	600	4'000
Wälder	180'000			180'000	20'000	160'000
Forststrassen	3'500			3'500	3'500	-
Alphütte / Landw. Bauten	64'000			64'000	-	64'000
Rossställe Pische	1'500			1'500	1'500	-
Maschinen	1'000			1'000	1'000	
T O T A L	254'600			254'600	26'600	228'000

2.4 Verpflichtungs- und Zusatzkredite

Objekt	Konto	Org.	Kredit			Beansprucht		Restbetr.
			ursprüngl.	zusätzl.	gesamt	01.01	31.12	
keine								-

2.5 Schlussbemerkungen

Die vorgelegte Jahresrechnung 2017 schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Das Budgetgleichgewicht, wie dies durch das Gemeindegesetz verlangt wird, wird eingehalten.

Das heutige Eigenkapital steigt sich um den Ertragsüberschuss auf CHF 1'101'360.40.

3. Antrag des Burgerrates an die Burgerversammlung

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen.

Obergoms, im Mai 2018

Burgergemeinde Obergoms

Der Burgerpräsident

Der Burgerschreiber



Christian Imsand



Daniel Biderbost

4. Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017

an die Burgerversammlung der Burgergemeinde Obergoms

Als Revisionsstelle gemäss Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (nachfolgend GemG) und gemäss Art. 72 bis 75 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 16. Juni 2004 (nachfolgend VFFG) haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Burgergemeinde Obergoms, bestehend aus der Bilanz, der Verwaltungsrechnung (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) und dem Anhang für das am 31.12.2017 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Burgerrates

Der Burgerrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Art. 74 ff. GemG sowie den Bestimmungen der VFFG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Burgerrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des GemG und der VFFG und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31.12.2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFG) und den entsprechenden Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Art. 83 GemG sowie Art. 72 und 73 VFFG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Burgerrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFG entspricht;
- die Burgergemeinde Obergoms keine Verschuldung ausweist;
- gemäss unserer Beurteilung die Burgergemeinde Obergoms in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit dem Burgerrat stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Fiesch, 28. Mai 2018

APROA AG



Dionys Michel
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte

PERSONAL

Anfangs April wurde die Stelle als Brunnenmeister / Werkdienstmitarbeiter öffentlich ausgeschrieben. An seiner Sitzung vom 15. Mai 2018 hat der Gemeinderat die Anstellung vorgenommen. Matthias Jost aus Obergesteln ist derzeit stellvertretender Brunnenmeister bei der Gemeinde Visp und wird seine neue Arbeitsstelle am 1. September 2018 antreten. Wir heissen Matthias in unserem Team herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner künftigen Tätigkeit alles Gute.

GRUSSWORT

Im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung der Gemeinde Obergoms danken wir für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erholsame Sommerzeit.

Wir freuen uns, Sie zahlreich an der kommenden Ur- und Burgerversammlung zu begrüßen.

Obergoms, im Juni 2018

Der Gemeinderat Obergoms